

Gefahrengefahr des Herrn Akademiker!



So aber nunmehr ist Herr Börsch, der die Pflichten soll  
 nachsicht und selbst, welche uns freund Schenke vor eben 2 mal 24 Stunden  
 nicht mehr. Ich selbst kann mich noch nicht in diesen Gedanken, — in die Vorgänge  
 selbst, gar nicht hineinfinden! — Bin ich denn wirklich ein Pöbel des Spitzbald? —  
 Am Sonntag schon wollte ich mich der Linien von hier nach Petersburg abgeben, um  
 ein paar Stunden meine Anwesenheit zu bezeugen, indem ich dann  
 ein paar Tage länger bei Herrn zu bleiben Zeit fand, als wenn ich erst am 15. eintraf.  
 Und nun! — gestehen Sie mir, daß mich nicht Zufälle bei dieser ungewissen Zukunft  
 in diesem Augenblick darüber war, daß Heute dieser Auszug so sehr nach oben wurde;  
 dann bedauerte ich die unratigen Sachen, die jetzt — lassen Sie sich nicht mehr auf seinen  
 Grenzen fällt! — jetzt beklagen ich mich selbst am meisten. Ich werde mich nicht  
 darüber beschweren können. — Wenn die angegebenen, wirklich die einzigen Gründe der  
 Unvollständigkeit sind, so begreifen Sie, daß ich es in der Regel der zu hohen Regelmäßigkeit

doch noch was, selbst ganz im Vertrauen mir zu Ihnen, auf dieses gewiß anzubringen  
Ihnen ringszusehen. — Dinge müßten damals die Art auf alle Fälle, die  
Gefahren abzuwenden als auch ein Stand zu werden gegen ihn nicht misstrauisch als fast.  
Nicht man dort lag in falschem, und müßte mir ein solches vermeiden, so pflegen  
es vor mich wirklich alle Fälle auszuweichen zu lassen, wenn das so schnell besorgt  
werden kann. Sind Sie oder vor den bei dieser Sache beteiligten Personen jemand  
im Lande, meinen Abschied hier rasch zu nehmen, und gleichzeitig das zu sagen, daß ich  
wirklich bei den Leuten in diese Lücke kommen — mit welchem ich ob mich einem Grade selbst  
zufrieden würde, wäre mir ganz gleich — mir müßte mir dabei die Gewissheit aus der Rücksicht  
gleich austreten zu dürfen zu können, garantiert werden, aber ein aug. daß ich aber wirklich  
die Expedition nach China begleiten würde zu gehen bis Peking. — Herr von Kowalewsky  
würde wissen ob das gemacht werden kann. Fast das nicht ganz so schnell, so würde ich falls es  
nicht einige Tage für Petersburg zugehen kann, allerdings allein nachreisen würde bis Jekaterinburg,  
und müßte man jetzt abfahren, wenn es spätestens und der Colonel von Kriechen in die Mon-  
golei aufzubrechen beabsichtigt hat. — Diese letzten Absichten sind jedenfalls ganz, denn meine  
Gedanken gehen mir doch einmal mit der Casaca. — Abzubrechen würde ich sogar die  
Rüftung, als besonders gratis abzugeben, die Chinesen in jedem Vertrauen setzen  
zu lassen, und bin überzeugt, daß ich weniger als ein Mal das dort aufpassen würde.

Es ist uns so oft gesagt worden, wir können den Gott selber. — Wie es wahr und der Glaube  
 sagt uns Göttern sind als können, was auch Sie nicht. Was Sie als thun, was Sie als lassen,  
 dieses Glaube bleibt uns nicht, es für die Zukunft. Denn mal aus geschickt, so gibt es in  
 vorliegenden Falle uns zu: Sie kann noch — aber Sie will nicht! —

Noch glaube ich die Versicherung selbst gegen Sie ausgesprochen zu werden und mich meinem  
 Gewissen die Weisheit zu empfehlen, daß ich in Bezug auf China und eine Reise dahin,  
 in Bezug auf meinen alten Wunsch diese Mission begeben zu können, sich begeben lassen  
 einen Brief, einen Brief nach Petersburg schreibe, die nicht an Sie, mein ehemaliges  
 Freund in Göttinge, adressirt war. Das ist Brieflich sehr, da Mühen doch nicht  
 noch das eingegangen, es auf sich zu stellen die Zeit steht.

Sie bleibt ich mich eingeweihter Gerechtigkeit

Logat am 7. April  
 1849.

JS

aufrichtig ergebener

L. Arnim

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a dark ink on aged, slightly discolored paper. The handwriting is fluid and characteristic of the 18th or 19th century. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be underlined or emphasized. The overall tone of the writing is formal but personal.

Handwritten text, possibly a signature or a closing phrase, located in the lower left corner of the page. The ink is dark and the handwriting is cursive, matching the style of the main text. The text is somewhat obscured by the texture of the paper and the way it is folded.

Handwritten text, possibly a date or a reference, located in the lower right corner of the page. The ink is dark and the handwriting is cursive, matching the style of the main text. The text is somewhat obscured by the texture of the paper and the way it is folded.



drücke!



So aber nunmehr ist Herr Brinf, der die Pflichten der  
 Kaiserin übernahm, welche uns freund Schicksal vor eben 2 mal 24 Stunden  
 wiederholte. Ich selbst kann mich noch nicht in diesen Gedanken, — in die Vorgänge  
 selbst, gar nicht hineinfinden! — Bin ich denn wirklich im Tausch des Spielbells? —  
 Am Sonntag schon wollte ich mich die Linien von hier nach Petersburg abgeben, um  
 ein paar Stunden meines Briefschreibens beginnen zu können, indem ich dann  
 ein paar Tage länger bei Herrn zu bleiben Zeit fand, als wenn ich erst am 15. eintraf.  
 Und nun! — erfahren Sie mich, daß mein sehr lieber Bruder bei dieser ungewissen Zukunft  
 in ständiger Sorge darüber war, daß Herr diesen Auszug so sehr nach sich ziehen würde;  
 dann bedauerte ich die unratigen Sachen, die jetzt — sagen Sie mir sehr wohl aus seinen  
 Lippen fällt! — jetzt belagert ich mich selbst am meisten. Ich werde mich in  
 diese Zeit begeben.